

Inhalt

Vorwort	XI
1 Modellvorstellungen zur Erklärung von Gesundheit und Krankheit	1
1.1 Die Entwicklungsorientierung im Gesundheitsbegriff	1
1.1.1 Definition des Konzeptes „Gesundheit“	1
1.1.2 Vernachlässigte Aspekte im Gesundheitsbegriff	2
1.1.3 Jugend und Gesundheit	7
1.2 Erklärungsmodelle gesundheitsbezogenen Verhaltens	9
1.2.1 Medizinische Erklärungsansätze	9
1.2.2 Soziologische Erklärungsansätze	11
1.2.3 Psychologische Erklärungsansätze	14
1.3 Gesundheitspsychologie und Jugendforschung: Historische Entwicklung und neuere Trends	18
1.3.1 Entwicklung im Jugendalter aus der Sicht der Psychoanalyse und Entwicklungspsychologie	18
1.3.2 Neuere Entwicklungen: Developmental Pediatrics und Developmental Psychopathology	23
2 Probleme bei der Erhebung gesundheitsrelevanter Informationen	26
2.1 Zum Stellenwert diagnostischer Informationen in der Gesundheitspsychologie	26
2.2 Probleme bei der Erhebung gesundheitsbezogener Informationen	27
2.2.1 Der Bruch mit Alltagserfahrungen	27
2.2.2 Entwicklungsbedingte Barrieren bei der Erhebung diagnostischer Informationen	30
2.3 Einige Konsequenzen der entwicklungsbedingten Veränderungen	33
2.3.1 Fehlbenennungen von Symptomen, Kommunikationsstörungen	33
2.3.2 Diskrepanzen in der Einschätzung von Symptomen durch Jugendliche, Eltern und Gesundheitsexperten	34
2.3.3 Mängel des diagnostischen Systems	35
2.3.4 Geringe Reliabilität, Validität und Stabilität der Diagnosen	36
2.4 Zum Problem von Komorbidität und Krankheitswandel	38
2.4.1 Krankheitswandel aus historischer Sicht	38
2.4.2 Krankheitswandel und Komorbidität	39

3	Epidemiologische Befunde zu gesundheitlichen Beschwerden, Krankheiten und gesundheitsriskantem Verhalten	45
3.1	Todesursachen und Mortalitätsraten im Jugendalter	45
3.2	Somatische Erkrankungen und Beschwerden	46
3.2.1	Chronische Krankheiten	48
3.2.2	Psychosomatische Störungen	50
3.2.3	Infektionskrankheiten und AIDS	51
3.3	Psychische Beschwerden und Störungen	52
3.3.1	Prävalenz psychischer Auffälligkeiten und Störungen	52
3.3.2	Adoleszenzspezifische Störungsbilder	54
3.4	Konsum und Mißbrauch von Genußmitteln, Rauschmitteln und Medikamenten	58
3.4.1	Alkoholkonsum	59
3.4.2	Tabakkonsum	61
3.4.3	Illegale Drogen	62
3.4.4	Schnüffelstoffe und Medikamente	64
4	Der Zusammenhang von Belastung und Gesundheit	66
4.1	Laienvorstellungen von Gesundheit	66
4.2	Krankheit und Gesundheit in der Erfahrungswelt von Jugendlichen	68
4.2.1	Gesundheitliche Beschwerden	69
4.2.2	Entwicklungsbedingte Beschwerdebilder	70
4.3	Auswirkungen von Belastungen auf die Gesundheit	71
4.3.1	Verschiedene Typen von Stressoren	72
4.3.2	Anzahl, Timing und Synchronizität der Veränderungen	74
4.3.3	Gibt es heute mehr Streß als früher?	75
4.3.4	Streß und das Auftreten von Symptomen	76
4.3.5	Soziale Unterstützung und Bewältigung	77
4.4	Belastungen im Jugendalter: Normative und säkulare Aspekte	80
4.4.1	Makro-soziale Belastungen im Jugendalter	81
4.4.2	Alltägliche Belastungen und Stressoren	84
5	Der Umgang mit dem Körper	91
5.1	Körperliche Veränderungen in der Adoleszenz	92
5.1.1	Pubertärer Status und Timing	92
5.1.2	Körperliche Reife und psychische Auffälligkeiten	93
5.2	Vorstellungen vom Körper: Das Körperkonzept	94
5.2.1	Struktur und Entwicklung des Körperkonzeptes	94
5.2.2	Körperliche Reife, Körperzufriedenheit und Attraktivität	95
5.2.3	Negatives Körperbild, Gewichtsprobleme und depressives Selbstkonzept	97
5.3	Körperliche Reife und Veränderungen im Körperkontakt	98
5.3.1	Die negative Sicht des Körpers	99

5.3.2	Einschätzung von Reifungsvorgängen	100
5.3.3	Timing der körperlichen Reife	102
5.3.4	Körperliche Reife und Beziehungen zu den Eltern	103
5.3.5	Veränderungen im Körperkontakt in der Familie	103
5.3.6	Reifungsvorgänge und sozialer Vergleich	104
5.4	Entwicklung der Sexualität	106
5.4.1	Unterschiedliche Akzentsetzung: Vom Ödipuskomplex zum „Sex-typing“	106
5.4.2	Sexualität und Verhütung	108
6	Gesundheitsrisiken und Risikogruppen	114
6.1	Jugendliches Problemverhalten aus gesamtgesellschaftlicher und entwicklungspsychologischer Sicht	115
6.1.1	Motive für Problemverhalten	116
6.1.2	Risikofaktoren und Risikokonstellationen für gesundheitsriskantes Verhalten	117
6.2	Konsum von legalen und illegalen Drogen	118
6.2.1	Veränderungen der Konsummuster bis zum Erwachsenenalter	118
6.2.2	Motive und Gründe für den Konsum	119
6.2.3	Einfluß von Gleichaltrigen und Eltern auf den Konsum von Drogen	121
6.3	Risikoverhalten im Bereich Sexualität	123
6.3.1	Sexuelle Erfahrungen und riskantes Verhalten	123
6.3.2	Schwangerschaften und Schwangerschaftsabbrüche im Jugendalter	124
6.3.3	Kontrazeptionsverhalten	126
6.3.4	Sexuell übertragbare Krankheiten am Beispiel von AIDS	128
6.4	Risikoverhalten im Bereich Ernährung	131
6.4.1	Ernährungs- und gewichtsbezogene Einstellungen und Verhaltensweisen	132
6.4.2	Ernährungsstörungen im Jugendalter: Anorexia und Bulimia nervosa	134
6.5	Depression und Suizidgefährdung	136
6.5.1	Depressive Störungen: Diagnostische Probleme	136
6.5.2	Ätiologie depressiver Störungen	137
6.5.3	Suizidale Verhaltensweisen und Suizid	139
7	Bewältigung chronischer Erkrankungen	145
7.1	Bewältigung chronischer Erkrankungen im Jugendalter: Ein Überblick	145
7.1.1	Zum gegenwärtigen Stand der Forschung	145
7.1.2	Determinanten der Krankheitsverarbeitung	147
7.2	Krankheitsbewältigung beim juvenilen Diabetes: Ein Modell und eine Studie	151

7.3	Ergebnisse der Bonner Längsschnittstudie zur Krankheitsbewältigung	153
7.3.1	Belastende Ereignisse, Bewältigung und Abwehr	153
7.3.2	Krankheitsbezogenes Wissen, Einstellungen und Compliance	158
7.3.3	Internale Ressourcen: Wahrgenommene Gesundheit, Körperbild und Selbstkonzept	161
7.3.4	Familienklima und Krankheitsbewältigung	163
7.3.5	Das weitere soziale Stützsystem: Freundschaftsbeziehungen	167
7.3.6	Nutzung des ärztlichen Angebotes, Arzt-Patienten-Beziehung	169
7.3.7	Folgen der Erkrankung	170
8	Inanspruchnahme von Hilfe	174
8.1	Krankheitsverhalten und Arzt-Patienten-Beziehung	174
8.1.1	Modelle zur Inanspruchnahme medizinischer und therapeutischer Hilfe	174
8.1.2	Arztmeidende Tendenzen, Patiententypen und Patientenkarriere	176
8.2	Krankheitswahrnehmung und die Inanspruchnahme von Hilfe bei Jugendlichen	178
8.2.1	Krankheitswahrnehmung	178
8.2.2	Behandlungsmotivation oder „Beratungsaversion“?	180
8.2.3	Analyse einiger beratungsaversiver Faktoren	185
8.3	Bereitschaft von Eltern erkrankter Jugendlicher, Hilfsangebote anzunehmen	190
8.3.1	Wunsch nach psychologischer Hilfe	190
8.3.2	Reale Inanspruchnahmeraten und moderierende Faktoren	191
8.3.3	Elterlicher Streß in Familien mit chronisch kranken Jugendlichen	193
8.3.4	Annahme von Hilfe und psychiatrische Auffälligkeit des Jugendlichen	194
9	Ausblick: Interventionsmöglichkeiten	197
	Literatur	203
	Sachregister	247